

## Anlage 3 (Mustertexte)

### **Musterschreiben A**

#### **zur Rückgabe eines Vorteils**

„Städtischer Briefkopf

Rückgabe eines ... (genaue Bezeichnung)

Anrede.....

Verbindlicher Einleitungssatz - je nach Gelegenheit - zum Beispiel:

Wieder geht ein Jahr zu Ende, in dem wir gut zusammengearbeitet haben. /Gerade haben wir erfolgreich ein gemeinsames Projekt beendet.

Mit der Übersendung/ Übergabe Ihres Geschenkes .... (nähere Bezeichnung) haben Sie sich bei mir für diese gute Zusammenarbeit bedankt. So habe ich Ihr Geschenk verstanden.

Mich bringt diese Praxis durchaus in Schwierigkeiten, denn der Öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb dürfen Bedienstete der Stadt Oberhausen grundsätzlich keine Belohnungen und Geschenke annehmen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, Ihr Geschenk anzunehmen, so gut es gemeint ist.

Außerdem versteht sich die Stadt Oberhausen als moderner, kundenorientierter Dienstleistungsbereich: Sie ist bemüht, allen Anliegen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu entsprechen. Wenn dies gelungen ist, freut mich das.

Am besten wäre es für alle Beteiligten, wenn Sie in Zukunft auf die Übersendung/ Übergabe von Geschenken verzichten würden. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und bitte Sie deshalb, Ihr Geschenk in den nächsten vier Wochen abzuholen oder abholen zu lassen, damit die Steuerzahlerin/der Steuerzahler nicht die Kosten der Rücksendung tragen muss. Andernfalls werde ich, Ihr Einverständnis unterstellt, das Geschenk an ... (Bezeichnung der karitativen Einrichtung) weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen“

## **Musterschreiben B:**

### **zur Rücksendung eines Vorteils**

**(Abholung unzumutbar und Rücksendung von Kosten und Aufwand her verhältnismäßig)**

„Städtischer Briefkopf

Rücksendung eines ... (genaue Bezeichnung)

Anrede.....

(Verbindlicher Einleitungssatz - je nach Gelegenheit - zum Beispiel:

Wieder geht ein Jahr zu Ende, in dem wir gut zusammengearbeitet haben. /Gerade haben wir erfolgreich ein gemeinsames Projekt beendet.

Mit der Übersendung/ Übergabe Ihres Geschenkes .... (nähere Bezeichnung) haben Sie sich bei mir für diese gute Zusammenarbeit bedankt. So habe ich Ihr Geschenk verstanden. Mich bringt diese Praxis durchaus in Schwierigkeiten, denn der Öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb dürfen Bedienstete der Stadt Oberhausen grundsätzlich keine Belohnungen und Geschenke annehmen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, Ihr Geschenk anzunehmen, so gut es gemeint ist.

Außerdem versteht sich die Stadt Oberhausen als moderner, kundenorientierter Dienstleistungsbereich: Sie ist bemüht, allen Anliegen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu entsprechen. Wenn dies gelungen ist, freut mich das.

Am besten wäre es für alle Beteiligten, wenn Sie in Zukunft auf die Übersendung/ Übergabe von Geschenken verzichten würden. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und sende Ihnen deshalb Ihr Geschenk (nähere Bezeichnung) zurück.“

Mit freundlichen Grüßen“

## **Musterschreiben C**

### **zur Weitergabe der Zuwendung an eine karitative Einrichtung**

„Städtischer Briefkopf

Weitergabe der ... (Bezeichnung des Vorteils) an ... (Bezeichnung der karitativen Einrichtung)

Anrede.....

(Verbindlicher Einleitungssatz - je nach Gelegenheit - zum Beispiel:

Wieder geht ein Jahr zu Ende, in dem wir gut zusammengearbeitet haben. /Gerade haben wir erfolgreich ein gemeinsames Projekt beendet.

Mit der Übersendung/ Übergabe Ihres Geschenkes ... (nähere Bezeichnung) haben Sie sich bei mir für diese gute Zusammenarbeit bedankt. So habe ich Ihr Geschenk verstanden.

Mich bringt diese Praxis durchaus in Schwierigkeiten, denn der Öffentliche Dienst ist zu Neutralität verpflichtet. Deshalb dürfen Bedienstete der Stadt Oberhausen grundsätzlich keine Belohnungen und Geschenke annehmen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Verständnis, dass es mir nicht möglich ist, Ihr Geschenk anzunehmen, so gut es gemeint ist.

Außerdem versteht sich die Stadt Oberhausen als moderner, kundenorientierter Dienstleistungsbereich: Sie ist bemüht, allen Anliegen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten zu entsprechen. Wenn dies gelungen ist, freut mich das.

Ich gehe davon aus, dass Sie mit der Weitergabe des Geschenks (genaue Bezeichnung) an... (Bezeichnung der karitativen Einrichtung) einverstanden sind. Es wäre am besten, wenn Sie in Zukunft auf die Übersendung/ Übergabe von Geschenken verzichten würden und hoffe diesbezüglich auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen“